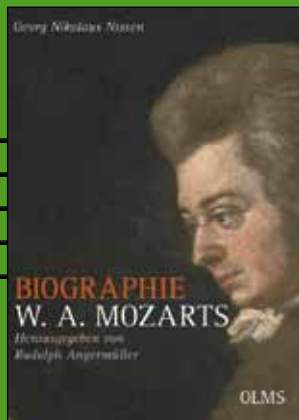


W. A. Mozart



Olms



Peter Heckl

W. A. Mozarts Instrumentalkompositionen in Bearbeitungen für Harmoniemusik vor 1840

2 Bände. 2014. 933 S. davon ein Notenband. (STUDIEN UND MATERIALIEN ZUR MUSIKWISSENSCHAFT, Band 81). ISBN 978-3-487-15119-9 € 128,00

Das Repertoire der „klassischen“ Harmoniemusik des Zeitraums 1780 bis 1840 umfasst neben Originalkompositionen auch eine Vielzahl von Bearbeitungen, meist solche von Opern. In geringerer Anzahl, und im Bewusstsein der heutigen Musikausübenden und der Musikwissenschaft weniger präsent, existieren jedoch auch Bläserarrangements von Instrumentalkompositionen.

Die vorliegende Arbeit behandelt alle vor 1840 entstandenen und heute noch vorhandenen Harmoniemusikbearbeitungen von W. A. Mozarts Ensemblekompositionen für Streicher und/oder Bläser, von seinen Sinfonien und Märschen sowie seinen Werken für Klavier. Die Liste der bisher bekannten Arrangements konnte durch Archivrecherchen erweitert werden; neben prominenten Bearbeitern wie Georg Druschetzky, Carl Andreas Goepfert und Joseph Triebensee findet sich etwa auch der neu entdeckte Mozart-Arrangeur Johann Georg Birnstein. Die Untersuchung der Arrangements ermöglicht Aussagen über die Arbeitsweise der Bearbeiter, über ihre Vertrautheit mit der Gattung Harmoniemusik und über die Qualität der Arrangements.

Der *Notenband* vereinigt erstmals die Partituren sämtlicher Bearbeitungen, die nicht in zuverlässigen modernen Editionen zugänglich sind.

The repertoire of “classical Harmoniemusik” of the period between 1780 and 1840 includes not only original compositions but also many arrangements, mostly from operas. Although they survive in smaller numbers and are much less well-known to modern performers and musicologists, there are nonetheless also wind arrangements of instrumental compositions.

This study examines all surviving „Harmoniemusik“ arrangements of Mozart’s ensemble compositions for stringed and/or wind instruments, his symphonies and marches, and his piano works. The author was able to add list of arrangements through archival research; alongside prominent arrangers such as Georg Druschetzky, Carl Andreas Goepfert and Joseph Triebensee there is, for example, the newly-discovered Mozart arranger Johann Georg Bernstein. The study of the arrangements makes it possible to discuss the arrangers’ working methods, their familiarity with the genre of „Harmoniemusik“, and the quality of their arrangements.

An accompanying volume presents for the first time *the scores* of all the arrangements not already available in reliable modern editions.





Georg Nikolaus Nissen

Biographie W. A. Mozarts – Kommentierte Ausgabe

Herausgegeben und mit Anmerkungen
versehen von Rudolph Angermüller. 2010.
784 S. mit Abb. und Faksimiles. Gebunden.
ISBN 978-3-487-08493-0 € 44,00

„(Herausgeber und Verlag legen) eine Neuausgabe dieses Werkes vor, nun im lesefreundlichen modernen Satz und mit umfangreichem Anmerkungsapparat, in dem keine im Text auch nur am Rande erwähnte Person unkommentiert bleibt. Gerade die Anmerkungen, benutzerfreundlich als Fußnoten gestaltet, sind ein besonderes Plus dieser Neuedition – sie berücksichtigen den aktuellen Stand der Mozart-Forschung und machen diese historische Mozart-Biografie zu einem spannenden Lese- und Arbeitsbuch, das hiermit dem Bücherschrank der Mozart-Kenner und -Liebhaber dringend anempfohlen wird.“ (Musica Sacra, 131 Jg., Heft 5)

Die Hauptzeugin für Nissens Biographie W. A. Mozarts war Mozarts Frau Constanze. Georg Nikolaus Nissen wurde 1809 der Ehemann der Witwe Mozarts. Aus unmittelbarer Einsicht in die Zusammenhänge entstand das Portrait Mozarts, versehen mit zahlreichen Briefen und Dokumenten. Alles erreichbare Material hatten Constanze und er gesammelt, so dass Nissen mit seinem monumentalen Werk den Grundstein für alle späteren Forschungen über Mozart legte.

Zum Herausgeber: Rudolph Angermüller, Musikwissenschaftler und langjähriger Generalsekretär der Internationalen Stif-

tung Mozarteum, zahlreiche Publikationen zu Mozart und der Musikgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, gilt als einer der weltweit besten Mozart-Kenner.

Nissen's biography of Mozart is published here in a new edition, with a wealth of notes relating to Mozart's world (people, environment, works). The editor has made this edition a comprehensive compendium of Mozart's life and times, a monument to the biographical study of the composer.



Stephan Dierich

Mozarts Krönungsmesse

Eine didaktische Analyse. 2013. 328 S. mit
118 Notenbeispielen und Abb. (STUDIEN
UND MATERIALIEN ZUR MUSIKWISSEN-
SCHAFT, Band 76).

ISBN 978-3-487-14847-2 € 42,00

In Form einer didaktischen Analyse geht die Arbeit im Wortsinne „bemerkenwerten“ Aspekten der *Krönungsmesse* nach und formuliert Zielperspektiven für die musikpädagogische Arbeit in Schule, Hochschule und kirchenmusikalischer Gemeindegemeinschaft.

Using the form of a didactic analysis, the study examines the literally “remarkable” aspects of the *Coronation Mass* and devises strategies and goals for teaching music in schools, colleges and church congregations.





Wolfgang Grandjean

Mozart als Theoretiker der Harmonielehre

Mit Abdruck der Generalbasslehren von Albrechtsberger ‚Mozart‘. Hildesheim 2006. 310 S. mit Notenbeispielen. Gebunden. (FOLKWANG STUDIEN, Band 3).

ISBN 978-3-487-13030-9 € 39,80

„Eine spannende Studie“ (ÖMZ 10/2006)

Dieses Buch untersucht die Prinzipien von Mozarts Unterricht und rekonstruiert durch Kontextualisierung mit zeitgenössischen Lehrwerken Mozarts Position zwischen älterer Generalbasslehre und neuerer Harmonielehre.

This book analyzes the principles of Mozart's teaching and reconstructs Mozart's position between former figured bass theory and modern harmony theory by contextualizing it in relation to contemporary instructional works.

Ludwig Ritter von Köchel

Chronologisch-thematisches Verzeichnis sämtlicher Tonwerke Wolfgang Amadé Mozart's

Nebst Angabe der verloren gegangenen, unvollendeten, übertragenen, zweifelhaften und unterschobenen Compositionen desselben. Erstausgabe Leipzig 1862. 2. Reprint: Hildesheim 2011. 551 S. Leinen.

ISBN 978-3-487-13130-6

€ 128,00



Jean Gribenski

Catalogue des éditions françaises de Mozart, 1764-1825

2006. XLII/ 419 S. (MUSICA ANTIQUO-MODERNA, COLLECTION DU CENTRE DE MUSIQUE BAROQUE DE VERSAILLES, Band 1).

ISBN 978-3-487-13201-3 € 78,00

„All in all, this catalogue bears witness – as the best catalogues always do – to a long period of study and reflection on the part of its compiler. It will be indispensable for academic libraries and antiquarian music dealers, and, one hopes, will appeal to a wider audience as well.“ (John Wagstaff, *Fontes Artis Musicae* 55/2-2008)

Otto Jahn

W. A. Mozart

4 Bände. Leipzig 1856-59. Reprint: Hildesheim 1976. LXIV/2626/[40] S. 4 Kupferstiche und 4 Faksimiles. Leinen.

ISBN 978-3-487-06092-7

€ 198,00

GEORG OLMS VERLAG AG

Hagentorwall 7 · 31134 Hildesheim · Germany

Tel: 05121/15010 · Fax: 05121 / 150150

E-Mail: info@olms.de · www.olms.de



